

Völkerballregeln

Allgemeine Verhaltensregeln:

1. Es werden alle anwesenden Personen, Teams und Zuschauer mit Respekt behandelt.
2. Auf dem Spielfeld muss ein sportliches und faires Verhalten gezeigt werden.
3. Verbale und körperliche Angriffe, Provokationen und weiteres Fehlverhalten wird mit Ausschluss aus dem Turnier von der Person oder dem Team sanktioniert.
4. Alle Personen und Auswechselspieler, die nicht spielen, dürfen sich nicht im Spielbereich aufhalten.
5. Die Anweisungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter sind zu befolgen.

Spielregeln:

1. Zu Anfang befinden sich die Spieler beider Teams im jeweiligen Innenfeld. Jedes Team bestimmt einen König, der sich auf das gegenüberliegende Außenfeld stellt. Beide Teams bestehen jeweils aus 7 Personen (1 König und 6 Spieler). Während des Spiels kann nicht ausgewechselt werden. Eine Ausnahme besteht bei Verletzungen.
2. Jedes Team erhält zu Beginn des Spieles einen Ball.
3. Wird das Spiel angepfiffen, müssen alle Spieler versuchen, die Spieler der gegnerischen Mannschaft mit einem Ball abzuwerfen. Das heißt Zeitspiel ist verboten. Wer abgeworfen wird, verlässt das Spielfeld zur Seitenlinie und unterstützt den eigenen König auf der anderen Seite im Außenfeld.
4. Bälle die vorher Wand, Decke oder Boden berührt haben zählen nicht. Um nicht abgeworfen zu werden, müssen die Spieler entweder ausweichen, den ankommenden Ball mit den Händen fangen oder ihn mit einem Ball abwehren. Wird der geworfene Ball gefangen, geht das Spiel weiter und der Werfer zählt nicht als abgeworfen. Gezielte Kopfschüsse sind nicht erlaubt und führen zu Konsequenzen, zudem zählen diese nicht als Treffer.
5. Wird ein Spieler abgeworfen und sein Mitspieler fängt den Ball, so ist dieser nicht abgeworfen. Werden zwei Spieler direkt abgeworfen und der Ball berührt daraufhin den Boden, zählen somit beide Spieler als abgeworfen.
6. Es sind beim Werfen vom Innen- und Außenfeld keine Übertritte der Feldlinien erlaubt. Bei Übertritten wird gepfiffen und die gegnerische Mannschaft erhält den Ball.
7. Wird ein Spieler abgeworfen und hat währenddessen selbst einen Ball in der Hand, darf der Ball nicht auf das Außenfeld mitgenommen werden. Der Ball wird im eigenen Spielfeld liegen gelassen oder an einen anderen Spieler übergeben.
8. Wer im Außenfeld steht und eine gegnerische Person im Innenfeld abwirft, darf wieder zurück in das eigene Innenfeld. Für den König gilt das nicht, er bleibt für das ganze Spiel im Außenfeld, bis der letzte Spieler im eigenen Innenfeld abgeworfen wurde.
9. Wurden alle Spieler abgeworfen, wechselt der König vom Außenfeld ins eigene Innenfeld und hat 3 Leben. Der König erhält nur beim ersten Mal alle Bälle. Wird er zum dritten Mal getroffen, ist der König gestürzt und die Mannschaft hat verloren.

Völkerballregeln

Schafft es ein anderer Spieler zwischenzeitlich zurück in das Innenfeld, geht der König zurück ins Außenfeld und kommt erst zurück, wenn das Innenfeld wieder leer ist. Die Leben werden nicht auf 3 Leben zurückgesetzt.

10. Die Spielbälle dürfen nur im eigenen Innen- und Außenfeld aufgehoben werden. Auch wenn ein Ball in greifbarer Nähe im gegnerischen Feld liegt, darf er nicht auf die eigene Seite geholt werden. Die Bälle müssen von den Spielern selbst geholt werden, auch wenn diese wegrollen. Wird ein Ball von einer Person geholt, die nicht spielt, erhält das gegnerische Team den Ball.
11. Die Anweisungen des Schiedsrichters sind zu befolgen. Wird vom Schiedsrichter gepfiffen, ist das Spiel pausiert. Die Schiedsrichter können bei wiederholten Verstößen gegen die Regeln einzelne Spieler oder das ganze Team vom Turnier ausschließen.
12. Das Spiel ist beendet, sobald die Zeit abgelaufen ist oder der König alle drei Leben verloren hat. Zum Ende der Spielzeit wird die Anzahl der Spieler, sowie die übrigen Leben des Königs gezählt, hierbei entscheidet die Gesamtpunktzahl über das Ergebnis des Spiels.
13. Das Verliererteam eines Spiels bekommt keinen Punkt, bei einem Gleichstand bekommen beide Teams einen Punkt und der Gewinner bekommt zwei Punkte.
14. In einer k.o.-Phase gibt es bei Gleichstand eine Verlängerung von 2 Minuten. Bei anhaltendem Gleichstand gibt es ein k.o.-Spiel zwischen den Königen mit je einem Ball und einem Leben.

Euer Jugendgemeinderat Leimen

